

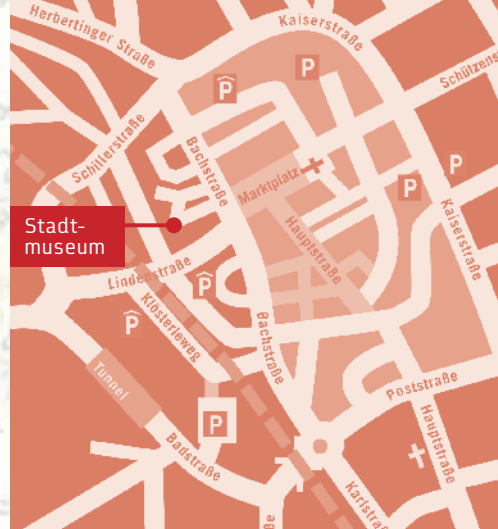
## Fälschung mit Folgen

Die Fälschung einer Urkunde aus dem 9. Jahrhundert wirkt bis heute nach. Die Ausstellung zum 1200 Jahre-Jubiläum widmet sich drei unterschiedlichen Themen in drei unterschiedlichen Formaten:

- Die Urkunde und die Johanneskirche
- Eine Stadt verändert ihr Gesicht
- Aliens im Stadtmuseum

Am Anfang steht eine gefälschte Urkunde: der Boden der Geschichte wackelt. Die kaiserliche Politik befördert die Staatlichkeit, Klöster sind Fixpunkte.

Die Johanneskirche ist der steinerne Zeuge kaiserlicher Politik, des Einflusses des Klosters Buchau und bürgerschaftlicher Repräsentation.



17. Juli bis  
29. September 2019

STADT  
BAD  
SAULGAU



Stadtmuseum

1200 JAHRE BAD SAULGAU 819-2019

Fälschung  
mit  
Folgen



**Stadtmuseum Bad Saulgau**  
Schleifergasse (am Marktplatz)  
88348 Bad Saulgau  
[www.bad-saulgau.de](http://www.bad-saulgau.de)

**Vernissage**  
Mittwoch, 17.07.2019, 19.00 Uhr

**Schaubrauerei am Stadtmuseum**  
Bächtlefestsamstag, 20.07.2019,  
10–16 Uhr

**Öffnungszeiten**  
Samstag und Sonntag 14–17 Uhr

**Sonderführungen mit Hugo Birkhofer**  
ab 10 Personen auf Anfrage  
bei der TBG, Tel. 07581/2009-0

**Eintritt zur Ausstellung**  
inkl. Stadtmuseum  
2 Euro; Schüler und  
Studenten frei

**Die Ausstellung**  
wurde organisiert  
vom Arbeitskreis  
Stadtmuseum.

**Die Urkunde und die  
Johanneskirche**  
Texte: Hugo Birkhofer,  
Illustrationen:  
Wolfgang Schmid  
Modell Kirche:  
Zimmerei Luib

**Eine Stadt verändert  
ihr Gesicht**  
Fotos: Stadtarchiv, Udo  
Schleime, Frank Müller

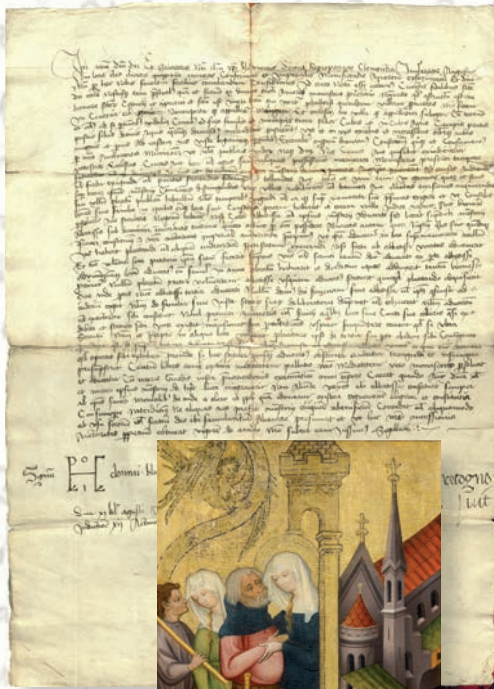
**Aliens im  
Stadtmuseum**  
Idee und Autorin:  
Beate Rimmele  
Einstudierung und Regie:  
Thomas Bernhardt,  
Theater Ravensburg  
Film: Zimmvideo, Bernd  
Zimmermann

Gedruckt mit freundlicher  
Unterstützung des  
Gewerbevereins Unser  
Bad Saulgau e.V.

Gestaltung:  
MüllerHocke







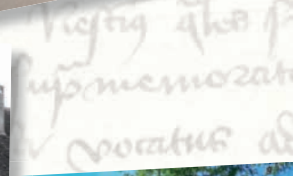
## Die Urkunde und die Johanneskirche

Die historischen Fakten werden in einen schwäbischen Dialog zwischen dem Fälschermönch Odalrich, und der Äbtissin des Klosters Buchau verpackt. Comics aus verschmitztem Blickwinkel des Zeichners Wolfgang Schmid setzen das Gespräch in Szene. Reproduktionen von Teilen des Hochaltars und der gotischen Glasfenster aus der Stadtkirche zeigen den Prunk der Stadt Sulugonis im 14. Jahrhundert. Eine Kopie der Abschrift der gefälschten Urkunde ist ebenfalls ein zentrales Ausstellungs-Exponat. Ein hochkarätiges Modell der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist zeigt die unterschiedlichen mittelalterlichen Bauphasen. Ein Meisterstück, gefertigt von der Zimmerei Luib, Bad Saulgau-Fulgenstadt.



## Aliens im Stadtmuseum ! Theaterperformance mit Jugendlichen

SchülerInnen der Theaterklasse der Jugendkunstschule Bad Saulgau gehen als Außerirdische auf Zeitreise. Sie schlüpfen in Exponate und erzählen in amüsanten Dialogen aus ihrem Leben. Ein Bohrkopf von der Thermalbadbohrung, eine Fahrkarte der Königlich-Württembergischen Eisenbahn, die Eiswerkzeuge als dienstbare Geister der Bierkühlung und schließlich die Reiseapotheke von Karl Anton Störck sorgen für beste Unterhaltung bei der Ausstellungseröffnung. Eine Videoaufzeichnung des kleinen Theaterstückes wird während der Dauer der Ausstellung eingerichtet.



## Eine Stadt verändert ihr Gesicht - Fotografien einst und heute

An ausgewählten Beispielen wird die Veränderung der Stadt Bad Saulgau in den letzten 120 Jahren gezeigt. Die letzten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts brachten neue Entwicklungen im Zusammenhang mit der Altstadtsanierung, die das Stadtbild veränderte.